

Kapsch TrafficCom AG

WKN: A0MUZU | ISIN: AT000KAPSCH9 | Bloomberg: KTCG

Region Americas kann Umsatzanteil ausbauen

Q1/22/23: Niedriges Umsatzwachstum – Personalkosten belasten EBIT: Kapsch erzielte in Q1 mit +2,9% ein moderates Umsatzwachstum und liegt damit etwa im Rahmen der Erwartungen. Das Maut-Segment erreichte mit 73,5% (Vj.: 70,7%) einen etwas höheren Umsatzanteil; entsprechend fiel das profitablere Verkehrsmanagement auf 26,5% (Vj.: 29,3%) zurück.

Mio. Euro	Kapsch Q1/21/22	Kapsch Q1/22/23	FMR Q1/22/23e	Konsensus Q1/22/23e
Konzernumsatz	126.8	130.5	131.0	128.0
EBIT	6.6	0.5	0.1	0.1
EBIT-Marge, %	5.2%	0.4%	0.1%	0.1%

Quelle: Kapsch, FMR

Beim EBIT musste ein deutlicher Rückgang in Richtung der Nulllinie hingenommen werden, was aber erwartet wurde. Der Grund sind überdurchschnittlich gestiegene Personalkosten, die durch Wechselkurseffekte und einer Anpassung in der Vergütungsstruktur hervorgerufen wurden. Mit Blick auf das Gesamtjahr wird sich dieser Effekt unseres Erachtens wieder „normalisieren“.

Finanzziele 2022/23e gelten weiterhin: Im Gesamtjahr 22/23e soll weiterhin ein stabiles Umsatzniveau und eine deutlich verbesserte Profitabilität erreicht werden. So früh im Geschäftsjahr hatten wir auch nicht mit einer Anpassung gerechnet. Wir gehen aber davon aus, dass die Erreichung des Profitabilitätsziels jetzt ambitionierter geworden ist. Statt eines bisher erwarteten leichten Umsatzrückgangs rechnen wir jetzt mit einem 2,0%igen Anstieg auf 530 Mio. Euro. Unsere EBIT-Schätzung für 22/23e haben wir auf 12,4 Mio. Euro (bisher:15,0 Mio. Euro) zurückgenommen.

Themen wie z.B. Konjunkturrisiken oder die Kriegsfolgen werden an den Kapitalmärkten weiterhin für Unsicherheit sorgen. Ein wieder steigendes Neugeschäft (über drei neue Großaufträge im Volumen von ca. 20-25 Mio. Euro wurde berichtet) und mehr Klarheit bezüglich einer Entschädigung aus dem PKW-Maut-Projekt könnten für mehr Kursfantasie sorgen. Wir haben unser Kursziel auf 15,70 Euro (-1,9%) gesenkt und bestätigen unsere „HALTEN“-Empfehlung.

GJ Ende: 31.03.; in Mio. Euro	(21/22-24/25e)	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e	2023/24e	2024/25e
Umsatz	4,6%	731,2	505,2	519,8	530,0	562,5	595,0
EBITDA	12,5%	13,6	-67,1	32,6	32,9	39,0	46,5
Marge		1,9%	-13,3%	6,3%	6,2%	6,9%	7,8%
EBIT	32,1%	-39,2	-123,1	11,0	12,4	17,9	25,4
EBIT-Marge		-5,4%	-24,4%	2,1%	2,3%	3,2%	4,3%
Nettoergebnis	n.a.	-48,1	-102,8	-9,3	4,5	8,8	13,6
GpA, Euro	n.a.	-3,70	-7,91	-0,72	0,35	0,68	1,05
Dividende je Aktie, Euro		0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,45
EV/Umsatz		0,82	1,11	0,79	0,73	0,68	0,63
EV/EBIT		-15,2	-4,6	37,3	31,2	21,3	14,7
KGV		-6,8	-1,9	-20,4	36,6	18,8	12,1
Nettoverschuld./EBITDA		15,0	-2,9	5,6	5,6	4,6	3,6

Quelle: Kapsch, FMR

Veröffentlicht: 18.08.2022

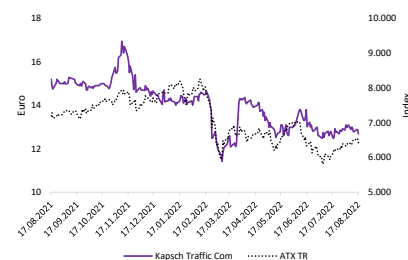
HALTEN

Vorher: Halten

Kursziel Euro 15,70 (16,00)
Aktienkurs* Euro 12,68 (+23,8%)

*letzter Schlusskurs Börse Wien

Update	2022/23e	2023/24e	2024/25e
Umsatz	15,0	2,5	Neu
EBIT	-2,6	-7,1	Neu
GpA, Euro	-0,07	-0,29	Neu



Quelle: Börse Wien, FMR

Basisdaten Aktie

Anzahl Aktien (Millionen)	13,0
Free Float (in %)	36,7
Market Cap (in Mio. Euro)	164,8
Handelsvolumen (30 Tage Ø)	3.084
Hoch (Euro, 52 Wochen)	16,94
Tief (Euro, 52 Wochen)	11,42

Aktionärsstruktur

Kapsch Group Beteiligung	63,3%
Free float	36,7%

Unternehmenskalender

HV Gj. 21/22	07.09.2022
--------------	------------

Analyst

Winfried Becker
 Senior Equity Analyst

winfried.becker@fmr-research.de
 +49 (0) 69 – 247 42 72 76

Kontakt

FMR Frankfurt Main Research AG
 Hausener Weg 29
 60489 Frankfurt am Main
 Deutschland

+49 (0) 69 – 247 42 72 70
 www.fmr-research.de

Bewertung: Update

Bezüglich der Umsatzentwicklung für 2022/23e sind wir etwas zuversichtlicher geworden und erwarten jetzt ein 2,0%iges Wachstum auf 530 Mio. Euro. Unsere EBIT-Schätzung haben wir dagegen um 2,6 Mio. Euro reduziert und erwarten jetzt 12,4 Mio. Euro. Die EBIT-Marge wird sich auf 2,3% (Vorjahr: 2,1%) verbessern. Wir wiederholen unsere Erwartung, dass eine Belebung im Errichtungsgeschäft um etwa sechs bis zwölf Monate in die Zukunft zu verschieben ist.

Kapsch: Kursziel auf 15,70 Euro (-1,9%) angepasst

Mio. Euro	PHASE 1					PHASE 2					PHASE 3
	2022/23e	2023/24e	2024/25e	2025/26e	2026/27e	2027/28e	2028/29e	2029/30e	2030/31e	2031/32e	
Umsatz	530,0	562,5	595,0	633,5	663,0	701,0	735,9	767,0	793,8	815,6	
Jährl. Wachstum	2,0%	6,1%	5,8%	6,5%	4,7%	5,7%	5,0%	4,2%	3,5%	2,7%	
EBIT	12,4	17,9	25,4	35,4	41,8	41,9	44,6	47,4	50,7	55,4	
EBIT-Marge	2,3%	3,2%	4,3%	5,6%	6,3%	6,0%	6,1%	6,2%	6,4%	6,8%	
Einkommensteuern auf EBIT	-3,1	-4,5	-6,4	-8,9	-10,5	-10,5	-11,2	-11,9	-12,7	-13,8	
Abschreibungen	20,5	21,1	21,1	21,6	21,9	24,0	24,9	25,8	26,9	28,5	
Veränd. Sonstiger nicht liquiditätsw. Positionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-5,3	-3,9	-2,8	-2,3	-3,1	-5,3	-4,6	-4,2	-3,7	-3,2	
Investitionen in das Anlagevermögen	-17,5	-18,7	-19,5	-20,4	-21,3	-22,7	-23,7	-24,7	-25,6	-28,5	
Free Cashflow	7,0	12,0	17,8	25,5	28,9	27,6	30,0	32,6	35,7	38,3	
Barwerte	6,8	10,5	14,3	18,6	19,2	16,7	16,5	16,2	16,2	15,8	231,7
Barwert Phase 1	69,4										
Barwert Phase 2	81,4										
Barwert Phase 3	231,7										
Barwert total	382,4										
+ Nicht oper. VG/Sonstiges	-18,4										
- Nettofinanzschulden	-159,9										
Fairer Wert des Eigenkapitals	204,1										
Anzahl ausstehende Aktien (Mio.)	13,000										
Fairer Wert je Aktie (Euro)	15,70										

Risikoloser Zins	2,0%	Ziel-EK-Quote	55,0%
Risikoprämie EK	8,0%	Beta-Faktor	1,6
Risikoprämie FK	4,0%	Durchschn. Kapitalkosten	10,3%
EBIT-Marge (PHASE 3)	8,0%	Endwert Wachstum	2,0%

	Durchschn. Kapitalkosten					
	9,3%	9,8%	10,3%	10,8%	11,3%	
Wachstums rate	3,0%	23,94	20,84	18,17	15,86	13,84
	2,5%	22,07	19,29	16,88	14,77	12,90
	2,0%	20,45	17,94	15,70	13,79	12,07
	1,5%	19,04	16,75	14,72	12,93	11,32
	1,0%	17,80	15,69	13,82	12,15	10,65

Quelle: FMR

Unser Kursziel sinkt auf 15,70 Euro (vorher 16,00 Euro) und wir bestätigen unsere HALTEN-Empfehlung. Den bereits bekannten Belastungsfaktoren wie z.B. steigende Konjunkturrisiken, Inflationssorgen, negative Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, die alle weiterhin Gültigkeit haben, wird sich auch die Kapsch-Aktie nicht entziehen können.

Q1/22/23: Weitere Highlights

Neue Aufträge nach Q1: Im Juli und August hatte das Unternehmen über drei neue Großaufträge berichtet, die zusammen nach unserer Einschätzung ein Volumen von 20 bis 25 Mio. Euro über die Laufzeit haben. Es handelt sich dabei um ein intelligentes Verkehrsmanagement-System für das Emirat Sharjah, um ein Smart City Konzept für die Stadt Miraflores in Peru (Partner im Projekt ist Cibernos) sowie um eines der größten städtischen Mautprojekte der Welt in Göteborg. Bei

letzterem Projekt sorgt Kapsch für den Austausch aller Maut- und Kontrollstellen und den technischen Betrieb für die nächsten zehn Jahre.

Umsatzanalyse: Aus regionaler Sicht zeigte sich das Geschäft in Europa wenig dynamisch; der Umsatzanteil reduzierte sich auf 48% ggü. 56% im Vorjahreszeitraum. Die Region Americas dagegen konnte um 6% Prozentpunkte auf 46% Umsatzanteil zulegen. Die APAC-Region konnte leicht zulegen. Trotz eines Wachstums im Mautsegment war das Errichtungsgeschäft insgesamt rückläufig. Die Komponentenumsätze konnten dagegen um 20% gesteigert werden.

Konzern-EBIT: Das Maut-Segment fiel mit -1,6 Mio. Euro wieder in die Verlustzone zurück, nachdem im Vorjahreszeitraum +3,1 Mio. Euro erreicht wurden. Solide positiv war dagegen das Verkehrsmanagement mit 2,2 Mio. Euro (Vj.: 3,4 Mio. Euro).

Belarus-Maut-Projekt: Kapsch TrafficCom betreibt für Belarus das landesweite PKW und NKW Mautsystem mit einer Vertragslaufzeit bis 2032. Wegen der auch gegen Belarus verhängten Sanktionen steht das Projekt, für das zeitnah nach Ausbruch des Krieges bereits eine Risikobewertung vorgenommen wurde, weiterhin unter enger Beobachtung.

Entwicklung im Mautstreit: Zum Mautstreitthema gibt es keine Neuigkeiten zu vermelden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass nach derzeitigem Stand für Kapsch eine Entschädigung zwischen 100 bis 120 Mio. Euro vorstellbar ist. Je Kapsch-Aktie wären das 7,7 bis 9,2 Euro. Die mögliche Entschädigungszahlung ist noch nicht in unseren Prognosen enthalten. Sollte es zu einer entsprechenden Entschädigungszahlung kommen, würde sie einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Entschuldung leisten und entsprechend auch die Eigenkapitalquote deutlich verbessern. Die Zielgröße liegt bei >30%. Ein entsprechender Mittelzufluss könnte nach unserer Ansicht auch in einer späteren Dividendenzahlung anteilig Berücksichtigung finden.

Anhang

GuV						
Mio. Euro (IFRS)	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e	2023/24e	2024/25e
Umsatzerlöse	731,2	505,2	519,8	530,0	562,5	595,0
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,9%	-30,9%	2,9%	2,0%	6,1%	5,8%
Bestandsveränderungen/Aktivierte Eigenleistungen	-6,1	-6,2	-2,7	0,5	1,1	1,2
in % vom Umsatz	-0,8%	-1,2%	-0,5%	0,1%	0,2%	0,2%
Gesamtleistung	725,1	499,0	517,1	530,5	563,6	596,2
Veränderung zum Vorjahr in %	-4,4%	-31,2%	3,6%	2,6%	6,2%	5,8%
Materialaufwand	-334,9	-243,5	-202,8	-208,0	-220,4	-231,3
in % vom Umsatz	-45,8%	-48,2%	-39,0%	-39,2%	-39,2%	-38,9%
Rohhertrag	390,1	255,6	314,3	322,6	343,2	364,9
in % vom Umsatz	53,4%	50,6%	60,5%	60,9%	61,0%	61,3%
Personalaufwand	-269,2	-243,8	-227,1	-225,5	-236,7	-249,2
in % vom Umsatz	-36,8%	-48,3%	-43,7%	-42,5%	-42,1%	-41,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-118,7	-84,7	-69,1	-69,5	-74,3	-76,3
in % vom Umsatz	-16,2%	-16,8%	-13,3%	-13,1%	-13,2%	-12,8%
Sonstige betriebliche Erträge	11,3	5,8	14,5	5,3	6,8	7,2
in % vom Umsatz	1,6%	1,2%	2,8%	1,0%	1,2%	1,2%
EBITDA berichtet	13,6	-67,1	32,6	32,9	39,0	46,5
in % vom Umsatz	1,9%	-13,3%	6,3%	6,2%	6,9%	7,8%
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-52,8	-56,0	-21,6	-20,5	-21,1	-21,1
in % vom Umsatz	-7,2%	-11,1%	-4,2%	-3,9%	-3,8%	-3,5%
EBIT berichtet	-39,2	-123,1	11,0	12,4	17,9	25,4
in % vom Umsatz	-5,4%	-24,4%	2,1%	2,3%	3,2%	4,3%
Finanzergebnis (netto)	-24,3	-9,9	-5,7	-3,7	-3,4	-4,3
Gewinn vor Steuern (EBT)	-63,4	-133,1	5,3	8,7	14,5	21,1
in % vom Umsatz	-8,7%	-26,3%	1,0%	1,6%	2,6%	3,5%
Ertragssteueraufwand	7,7	27,8	-11,5	-2,2	-3,6	-5,3
in % vom EBT	-12,2%	-20,9%	-215,1%	-25,0%	-25,0%	-25,0%
Konzernergebnis	-55,7	-105,2	-6,2	6,5	10,9	15,8
in % vom Umsatz	-7,6%	-20,8%	-1,2%	1,2%	1,9%	2,7%
Minderheiten-Anteile	7,6	2,4	-3,1	-2,0	-2,1	-2,2
Konzernergebnis nach Minderheiten	-48,1	-102,8	-9,3	4,5	8,8	13,6
in % vom Umsatz	-6,6%	-20,3%	-1,8%	0,9%	1,6%	2,3%
Anzahl der Aktien (in Mio. St.), gewichtet	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Ergebnis je Aktie in Euro, unverwässert	-3,70	-7,91	-0,72	0,35	0,68	1,05

Quelle: Kapsch, FMR

Bilanz

Mio. Euro (IFRS)	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e	2023/24e	2024/25e
Aktiva						
Anlagevermögen	227,3	205,0	195,6	194,0	192,9	190,2
in % der Bilanzsumme	31,3%	34,6%	38,2%	37,1%	37,8%	37,6%
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,2	13,4	13,0	13,0	13,4	14,3
Geschäfts- u. Firmenwerte	44,7	22,8	22,7	22,7	22,7	22,7
Sachanlagen	82,3	55,2	49,0	45,5	41,7	38,2
Finanzanlagen, langfristig	43,5	42,0	42,8	43,3	44,3	45,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingvermögen	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige langfr. Vermögensgegenstände	13,8	5,2	3,7	3,9	4,0	4,1
Latente Steuern, langfr.	26,3	62,0	60,2	61,4	62,6	61,4
Sonstige langfr. Finanzanlagen	0,3	4,4	4,1	4,1	4,1	4,1
Umlaufvermögen	499,9	388,2	316,6	328,6	317,4	315,6
in % der Bilanzsumme	68,7%	65,4%	61,8%	62,9%	62,2%	62,4%
Vorräte	55,7	41,7	35,6	36,6	37,4	38,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177,0	130,0	131,4	134,0	138,0	139,4
Geleistete Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige kurzfr. nicht-finanzielle VG *	138,6	106,6	83,9	87,2	88,1	89,0
Latente Steuern, kurzfristig	4,7	6,8	4,4	4,8	5,0	5,2
Finanzanlagen, kurzfristig	1,4	1,0	1,6	1,7	1,8	1,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	122,6	102,0	59,8	64,1	47,1	41,5
Vermögenswerte, zur Veräußerung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
in % der Bilanzsumme	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Summe Aktiva	727,2	593,2	512,1	522,5	510,3	505,8
Passiva						
Eigenkapital	182,5	84,8	77,9	82,4	91,2	100,9
in % der Bilanzsumme	25,1%	14,3%	15,2%	15,8%	17,9%	20,0%
Gezeichnetes Kapital	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Kapitalrücklagen	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5
Gewinnrücklagen	57,7	-39,3	-47,3	-47,3	-47,3	-47,3
Eigene Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Eigenkapital	0,0	0,0	0,0	4,5	13,3	23,0
Minderheitenanteile Eigenkapital	-5,7	-6,5	-5,3	-5,3	-5,3	-5,3
Langfristige Verbindlichkeiten	273,2	198,3	194,0	195,3	178,5	166,3
in % der Bilanzsumme	37,6%	33,4%	37,9%	37,4%	35,0%	32,9%
Pensionsrückstellungen, langfristig	27,6	27,3	24,2	23,7	23,2	22,8
Sonstige langfristige Rückstellungen	4,3	3,3	1,7	1,7	1,7	1,7
Langfristige Finanzschulden	235,3	156,6	163,6	165,2	148,7	136,8
Erhaltene Anzahlungen, langfr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Latente Steuern, langfr.	1,7	1,0	2,9	3,0	3,1	3,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,3	10,0	1,6	1,7	1,8	1,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	271,5	310,2	240,2	244,7	240,6	238,5
in % der Bilanzsumme	37,3%	52,3%	46,9%	46,8%	47,2%	47,2%
Kurzfristige Rückstellungen	23,4	42,5	28,6	29,2	29,8	30,4
Kurzfristige Finanzschulden	64,3	115,9	55,9	58,7	52,9	50,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	92,4	59,4	71,5	71,9	72,2	72,6
Erhaltene Anzahlungen, kurzfr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4,0	1,8	2,3	2,3	2,3	2,3
Latente Steuern, kurzfr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87,4	90,6	81,8	82,6	83,5	83,0
Verbindlichkeiten, zur Veräußerung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
in % der Bilanzsumme						
Summe Passiva	727,2	593,2	512,1	522,5	510,3	505,8

Quelle: Kapsch, FMR

Cashflow-Rechnung

in Mio. EUR (IFRS)	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e	2023/24e	2024/25e
EBIT	-39,2	-123,1	11,0	12,4	17,9	25,4
Abschreibungen/Wertminderungen	52,8	56,0	21,6	20,5	21,1	21,1
Veränderung Rückstellungen	-4,7	-2,0	-2,6	-0,5	-0,5	-0,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	7,4	15,3	-3,7	-2,4	-2,2	-2,3
Veränderung Working Capital	31,3	82,9	16,6	-5,3	-3,9	-2,8
Gewinne/Verluste aus Abgang Vermögenswerte AV						
Gezahlte/Erhaltene Zinsen	-4,0	-4,3	-5,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ertragsteueraufwand/-ertrag	-10,2	-13,7	-12,6	-2,1	-3,6	-5,2
Einzahlungen/Auszahlungen v. außergewöhnl. Bedeutung						
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	33,4	11,1	25,5	22,7	28,9	35,7
Auszahlungen für Investitionen: Sachanlagevermögen	-33,6	-14,1	-16,0	-17,5	-18,7	-19,5
Einzahlungen aus Verkauf langfr. Vermögensgegenstände	0,0	1,3	0,8	0,0	0,0	0,0
Einzahl./Auszahl. Veränderungen Konsolidierungskreis	2,2	-0,8	1,2	0,0	0,0	0,0
Erhaltene Zinsen/Dividenden/Sonstige	0,4	6,8	5,3	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmitteländerungen: Außergewöhnliche Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Zahlungsmitteländerungen: Investitionsbereich	0,0	0,0	0,0	-1,4	-1,3	1,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31,0	-6,8	-8,7	-18,9	-20,0	-18,4
Veränderung: Finanzschulden	66,6	-11,4	-45,6	4,4	-22,4	-14,5
Eigenkapitalveränderungen Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttungen an Aktionäre	-19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,9
Erwerb/Verkauf Eigene Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gezahlte Zinsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Zahlungsmitteländerungen: Finanzierungsbereich	-15,6	-15,5	-15,4	-3,9	-3,5	-4,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	31,4	-26,8	-61,1	0,6	-25,9	-22,8
Veränderung des Finanzmittelbestandes	33,8	-22,5	-44,3	4,4	-17,0	-5,5
Wechselkurseffekte	-5,8	1,9	2,1	0,0	0,0	-0,1
Sonstige Zahlungsmittelveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmittelbestand: Jahresanfang	94,7	122,6	102,0	59,8	64,1	47,1
Zahlungsmittelbestand: Jahresende	122,6	102,0	59,8	64,1	47,1	41,5

Quelle: Kapsch, FMR

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach § 85 WpHG, der EU-Marktmisbrauchsverordnung (Verordnung EU Nr. 596/2014) sowie der Delegierten Verordnung 2016/958 und der Delegierten Verordnung 2017/565 einschließlich Informationen über mögliche Interessenkonflikte (Disclosures), den/die Ersteller und die zuständige Aufsichtsbehörde

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Empfehlungen und/oder Prognosen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Studie dar und reflektieren die Meinung des jeweiligen Verfassers. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der FMR Frankfurt Main Research AG für Schäden gleich welcher Art, und die FMR Frankfurt Main Research AG haftet nicht für indirekte und/oder direkte Schäden und/oder Folgeschäden. Insbesondere übernimmt die FMR Frankfurt Main Research AG keine Haftung für in diesen Anlageempfehlungen enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Unternehmen, deren verbundener Unternehmen, Strategien, Markt- und/oder Wettbewerbslage, konjunkturelle und/oder gesetzliche Rahmenbedingungen usw. Obwohl die Anlageempfehlung mit aller Sorgfalt zusammengestellt wurde, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Die FMR Frankfurt Main Research AG, deren Anteilseigner und Angestellte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen oder Schlüsse, die aus in dieser Analyse enthaltenen Informationen abgeleitet werden.

Soweit eine Anlageempfehlung im Rahmen einer bestehenden vertraglichen Beziehung, z.B. einer Finanzberatung oder einer ähnlichen Dienstleistung, ausgehändigt wird, ist die Haftung der FMR Frankfurt Main Research AG auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz begrenzt. Sollten wesentliche Angaben unterlassen worden sein, haftet die FMR Frankfurt Main Research AG für einfache Fahrlässigkeit. Der Höhe nach ist die Haftung der FMR Frankfurt Main Research AG auf Ersatz von typischen und vorhersehbaren Schäden begrenzt.

Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien zu erwerben. Unsere Informationen und Empfehlungen in dieser Studie stellen keine individuelle Anlageberatung dar und können deshalb je nach den speziellen Anlagezielen, dem Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Mit der Erstellung und Aushändigung dieser Studie werden wir gegenüber keiner Person als Anlageberater oder als Portfolioverwalter tätig. Diese Studie ersetzt keinesfalls eine Anlageberatung.

Die Einschätzungen, insbesondere Prognosen und Kurserwartungen, können möglicherweise nicht erreicht werden. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien des gesamten Inhalts oder von Teilen.

Es ist möglich, dass Gesellschafter, Geschäftsleitung oder Angestellte der FMR Frankfurt Main Research AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen in verantwortlicher Stellung, z.B. als Mitglied des Aufsichtsrats, in den in der Analyse genannten Gesellschaften tätig sind. Die in dieser Anlageempfehlung enthaltenen Meinungen können ohne Ankündigung geändert werden. Alle Rechte vorbehalten.

2. Pflichtangaben

- a) Erstmalige Veröffentlichung: 18.08.2022
- b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: quartalsweise
- c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt/M.
- d) Vorangegangene Analysen: Es sind keine Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.
- e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten – im gesetzlich zulässigen Rahmen – zugänglich gemacht worden und ist danach nicht geändert worden.
- f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.

3. Interessenkonflikte

- a) Weder die FMR Frankfurt Main Research AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person
 - (i.) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt;
 - (ii.) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte;
 - (iii.) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen;

(iv.) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten;

(v.) sind im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet;

(vi.) haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Anlageempfehlungen getroffen.

(vii.) hat sonstige bedeutende Interessen in Bezug auf das analysierte Unternehmen, wie z.B. die Ausübung von Mandanten beim analysierten Unternehmen.

Unternehmen

Kapsch TrafficCom AG

Interessenkonflikte

b) Die FMR Frankfurt Main Research AG wurde von der ODDO BHF Corporates & Markets AG beauftragt, diese Finanzanalyse zu erstellen. Die ODDO BHF Corporates & Markets AG wiederum handelt im Auftrag der Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind.

Weder die ODDO BHF Corporates & Markets AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person

(i.) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt;

(ii.) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte;

(iii.) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen:

(iv.) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten;

(v.) sind im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet;

(vi.) haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Anlageempfehlungen getroffen.

(vii.) hat sonstige bedeutende Interessen in Bezug auf das analysierte Unternehmen, wie z.B. die Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen.

Unternehmen

Kapsch TrafficCom AG

Disclosure(s)

iii, vi

Bewertungs-Historie der letzten 12 Monate:

Datum	Empfehlung	Kurs bei Veröffentlichung	Kursziel
23.02.2021	Halten	15,15	18,00
19.04.2021	Halten	15,10	18,00
24.06.2021	Halten	15,00	18,00
16.08.2021	Halten	15,30	18,00
22.11.2021	Halten	15,80	17,30
28.02.2022	Halten	12,50	16,70
17.06.2022	Halten	13,80	16,00
18.08.2022	Halten	12,68	15,70

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

FMR Frankfurt Main Research AG

Sitz: Frankfurt am Main; HRB 113537, Amtsgericht Frankfurt am Main; Vorstand: Marcus Silbe

b) Ersteller

Winfried Becker, Senior Equity Analyst

c) Diese Studie darf ausschließlich für eigene interne Zwecke des Adressaten innerhalb des EWR oder der Schweiz genutzt werden.

5. Erläuterung der Anlageurteile

Erläuterung Anlageurteil Aktien:

Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 10% aufweisen.

Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursgewinn und/oder einen absoluten Kursverlust von 10% nicht überschreiten.

Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursverlust von mindestens 10% aufweisen.

6. Sensitivität der Bewertungsparameter

Die der Unternehmensbewertung zugrundeliegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode bestehen deutliche Risiken, dass das Kursziel/Tendenz nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotssituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

7. Wesentliche Informationsquellen

Wie haben die Informationen, auf die sich dieses Dokument stützt, aus Quellen entnommen, die wir grundsätzlich als zuverlässig einschätzen. Wir haben aber nicht alle diese Informationen selbst nachgeprüft. Dementsprechend können wir die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen nicht gewährleisten oder zusichern. In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. Factset, Bloomberg u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsenzeitung, FAZ, Handelsblatt, Wallstreet Journal u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

8. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen

Einzelemittenten: Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u. a. DCF-Methode und Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Wert des Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Zahlungsströme, d.h. des Barwertes der zukünftigen Zahlungsströme des Emittenten, darstellt. Der Wert wird somit durch die erwarteten künftigen Zahlungsströme und durch den angewandten Diskontierungssatz bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/ Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

9. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der FMR Frankfurt Main Research AG, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der Richtlinie zur Konkretisierung der Organisationspflichten von Wertpapierdienstleistungsunternehmen gemäß § 80 WpHG und den Rechtsakten der EU/ESMA auf Basis der Marktmissbrauchsverordnung.

Die Analysten der FMR Frankfurt Main Research AG beziehen keine Vergütung - weder direkt noch indirekt - aus Investmentbanking-Geschäften der FMR Frankfurt Main Research AG.

Mit Annahme der Finanzanalyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.